

Buaben Blättle



HIFT 1 / 2016

Skiausfahrt

Der Berg ruft in Oberstdorf

Wie ein Blättle entsteht

Ein Blick hinter die Kulissen



Stuttgarter  Buaben

10.06.-10.07.2016
EM in Frankreich



1. Vorsitzender:
Alexander
Alber

⋮ Vorwort

⋮ Was Euch in dieser Ausgabe erwartet

Liebe Leserinnen und Leser, das neue Fanclubjahr startete am 24. Januar mit der ersten Veranstaltung, unserer jährlichen Mitgliederversammlung. Dabei wurde sowohl unser bisheriger Kassenwart Sebastian Hinderer, als auch der bisherige Vorstand – bestehend aus Julia Hermenau, Daniel Stäbler und mir – für zwei weitere Jahre gewählt. An dieser Stelle im Namen Aller ein herzliches Dankeschön für euer Vertrauen. Außerdem konnte die diesjährige Mitgliederversammlung eine neue Satzung verabschieden, welche insbesondere der Anpassung an die Entwicklung des Fanclubs und der Konkretisierung einiger Sachverhalte diente und ab sofort auf unserer Homepage abrufbar ist.

Am 20. Februar wurden schließlich auch die sportlichen Vorsätze fürs neue Jahr angepackt, denn über 50 Mitglieder und Freunde der Buaben machten sich zur jährlichen Skiausfahrt nach Oberstdorf auf. Johannes Dorow berichtet in dieser Ausgabe über den Tag auf der Piste und macht damit jetzt schon Lust auf 2017. Auch beim VfB ging es im neuen Jahr unter unserem neuen Trainer Jürgen Kramny voran. Welche Gründe das hat und was in dieser Spielzeit noch drin ist erläutert Roland Hoppenstedt im sportlichen Kommentar.

Doch genauso schön wie das neue Jahr gestartet ist, endete das alte mit unserer Weihnachtsfeier. Basti

Waibel gibt euch einen gewohnt amüsanten Einblick in unseren Jahresabschluss.

Im Interview dieser Ausgabe stellt sich unsere neue FSJlerin Franziska Heinz vor und erzählt wie sie zum CVJM Möhringen gekommen ist. Außerdem teilt Martin Gutbrod, ehemaliger Jugendreferent in Möhringen, in der Andacht dieser Ausgabe seine Gedanken mit uns. Bevor ihr mit dem Lesen der ersten Blättleausgabe in diesem Jahr beginnen könnt, möchte ich noch einige wichtige Ankündigungen für das kommende Fanclubjahr machen. Erst kürzlich erreichte uns die freudige Nachricht über die Lizenz zur Übertragung der Europameisterschaft in Frankreich. Somit wird es vom 10. Juni bis 10. Juli 2016 wieder ein Public Viewing im Vereinshaus geben. Weitere Infos dazu erhaltet ihr in dieser Ausgabe. Zudem kann ich bereits jetzt den Termin des 11. Buaben Cups am 18. September im Möhringer Waldheim ankündigen. Das diesjährige Fanclubwochenende findet erst im Herbst statt. Vom 21.-23.10.2016 können wir uns schon jetzt auf drei spannende Tage in Lorch freuen. Nun wünsche ich viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe,

Alexander Alber

⋮ Mitgliederversammlung

⋮ Das oberste Organ des Vereins

Am 24. Januar fand die bei vielen Fanclubmitgliedern als Highlight eines Fanclubjahres empfundene alljährliche Mitgliederversammlung im CVJM-Vereinshaus statt, bei der dieses Jahr die Wahl des Vorstandes als Höhepunkt anstand. Vor genau 31 fanclubbegeisterten Mitgliedern wurde zunächst mit einer Andacht gestartet, woraufhin mit dem Jahresbericht des Vorstandes sowie dem Bericht des Kassenwartes die ersten beiden inhaltlichen Agenda-Punkte abgehalten wurden. Nicht zuletzt aufgrund des überragenden, weil transparenten und kompetenten Jahresbericht unseres Kassenwartes Sebastian Hinderer wurde er einstimmig entlastet und daraufhin wiedergewählt und darf aufgrund dessen nun fanclubintern als „lebende Kassenwart-Legende“ bezeichnet werden. An dieser Stelle dir, Sebastian, ein ganz herzliches Dankeschön für dein starkes Engagement in unserem Fanclub!

Als zweite Wahl fand die des Vorstandes statt.

Nach ersten Unstimmigkeiten unter den anwesenden und stimmberechtigten Mitgliedern bezüglich des Stimmenvergebeprozesses konnte der Wahlleiter Chris W. der aufgekommene Unsicherheit, die sich in lauten Zwischenrufen der Verzweiflung und Verwirrung einiger Mitglieder äußerte, kompetent entgegenwirken,

sodass die Wahl erfolgreich durchgeführt werden konnte. In freudiger Erwartung der Wahlergebnisse wurden die vom Küchenteam zubereiteten Pizzabrötchen in der daraufhin stattfindenden Pause genüsslich verzehrt. Dann wurde das Ergebnis verkündet: Alexander Alber (1. Vorsitzender), Daniel Stäbler (2. Vorsitzender) sowie Julia Hermenau (3. Vorsitzende) wurden in ihrem Amt wiedergewählt und somit bestätigt. An dieser Stelle wünsche ich euch viel Erfolg und Gottes Segen für die bevorstehende Zeit und eure Arbeit im Vorstandsteam! Mit dem nun folgenden Agenda-Punkt der Satzungsänderung kam der am meisten diskutierte Tagesordnungspunkt zur Geltung, der die Köpfe der Mitglieder rauchen ließ und emotionale Debatten hinsichtlich ein paar wörtlicher Formulierungen, Kommasetzungen und kleiner inhaltlicher Punkte mit sich führte. Nach Bändigung der leidenschaftlichen Diskussion durch den Vorstand wurde die neue Satzung nach Ergänzungen ein paar minimaler Änderungen beschlossen. Es folgte der Ausblick auf das Fanclubjahr 2016, woraufhin die Mitgliederversammlung als beendet erklärt wurde. Weiterer Dank gilt dem starken Küchenteam sowie den leidenschaftlichen und fanclubinteressierten Mitgliedern, die diese MV zu einem Ereignis gemacht haben.



Der „alte“ Vorstand ist auch der Neue

Das Küchenteam verwöhnte alle mit Pizzabrötchen



Autor:
Lukas
Hoffmann

Skiausfahrt

Dieses Jahr mit Schnee und Regen



Der Bus war mit 53 Plätzen voll ausgebucht

Wie jedes Jahr machen sich auch 2016 wieder einige Buaben und Buabinnen zur Skiausfahrt auf nach Oberstdorf. Bereits um 5 Uhr morgens ist der Bus voll besetzt und es geht mit einer Rekordteilnehmerzahl von 53 Skifahrern los in Richtung Piste. Bereits im Vorfeld haben die Organisatoren gebangt, manch Interessiertem die Teilnahme an diesem Spektakel, auf Grund von Platzmangel absagen zu müssen. Jedoch ließ sich nur wenige Tage vorher noch ein größerer Bus organisieren. Während sich einige noch ein paar Stunden Schlaf holen, wird im hinteren Teil des Busses bereits Après-Ski-Musik aufgelegt. Die Stimmung ist prächtig, alle freuen sich auf

einen spaßigen Skitag unter Gleichgesinnten. Bei Sonnenschein nähert sich der Bus Oberstdorf und kommt ohne Zwischenfälle am Parkplatz der Fellhornbahn an. Auf dem Parkplatz ist noch vieles frei, und so nutzt die Gruppe gleich Zeit und Platz für das obligatorische Gruppenfoto. Nachdem man sich umgezogen und warm eingepackt hat, macht man sich schnell auf den Weg zur Gondel um noch möglichst lange die bestens präparierten Pisten zu nutzen. Aber bereits auf der Gondelfahrt nach oben ist von der Sonne leider nichts mehr zu sehen und dicke Nebelschwaden legen sich über die Alpen. Doch auch das kann den hartgesottenen Buaben

nicht die Stimmung vermiesen und alle legen sofort los um einige Pistenkilometer zu schrubbten. In kleinen Gruppen erkundet man das uns schon so bekannte Skigebiet.

Gegen Mittag beginnt es zu schneien und die ersten finden sich um 12 Uhr zur Brotzeit auf der Mittelstation ein. Während das Wetter immer schlechter und die Piste immer sulziger wird, trotzen noch immer die meisten den widrigen Bedingungen. Die Talabfahrt ist vom Regen mittlerweile so stark mitgenommen, dass sich ab 15 Uhr die ersten Kleingruppen zur Schirmbar an der Talstation aufmachen. Beim Après-Ski ist das schlechte Wetter schnell vergessen

und es kehren schließlich alle gut gelaunt zum Bus zurück. Nachdem alles eingeladen ist, macht sich der Bus zurück auf den Weg nach Möhringen. Je länger die Fahrt dauert, desto lauter werden die Rufe nach einer Pause und der Bus hält schließlich für den traditionellen Besuch beim Burger King an der Raststätte. Um kurz nach halb 9 endet die Fahrt am Vereinshaus und alle steigen wohlbehalten aus dem Bus. So gesehen war es trotz des schlechten Wetters wieder mal eine gelungene Skiausfahrt und alle freuen sich sicherlich schon auf's nächste Jahr.

Die Buaben trotzten den widrigen Bedingungen

Das traditionelle Gruppenfoto



Autor:
Johannes
Dorow

: Eindrücke von Skiausfahrt und Weihnachtsfeier
 : Fotos und Schnapsschüsse

Motivierte
 Buabinnen
 vor der ersten
 Abfahrt



Das Wetter prä-
 sentierte sich
 nicht von seiner
 besten Seite



Ein leckeres
 Essen durfte
 natürlich eben-
 so wenig fehlen
 wie...



...ein an-
 sprechendes
 Programm...



...bei dem jeder
 sichtlich Spaß
 hatte

Glaube



Ganz sicher hast du heute Morgen schon in den Spiegel geschaut: beim Waschen, beim Zähneputzen, beim Kämmen und Schminken, ... Vielleicht hast du nur einen flüchtigen Blick hineingeworfen oder einen nicht so genauen Blick riskiert mit dem Gedanken: Geht's einigermaßen? Vielleicht warst du auch unzufrieden mit dem, was du gesehen hast? Details spare ich hier aus.

Dennoch, ich weiß nicht, was du gesehen hast oder gemeint hast zu sehen? Was du aber eigentlich gesehen haben könntest, unter der Oberfläche und dem ersten Blick vielleicht verborgen, ist etwas anderes: Du hast in den Spiegel geschaut und einen Menschen gesehen, einen Menschen, geschaffen von Gott. Auch wenn du da manchmal deine Zweifel hast. Und ja, dabei hast du noch mehr gesehen: Du hast im Spiegel ein Bild Gottes erblickt.

Denn in der Bibel im ersten Buch Mose, Kapitel 1, Vers 27 kann man lesen:

„Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde – zum Bilde Gottes schuf er ihn. Und schuf sie als Mann und Frau“

Und schuf den Menschen blond oder schwarzhaarig, mit heller oder dunkler Hautfarbe, mit großen oder kleinen Nasen, mit mehr oder weniger Haaren, mit Gesundheit und mit Krankheit – aber immer zu seinem Bilde.

Wir alle, ob wir es glauben wollen oder nicht, sind Geschöpfe und Abbilder Gottes. Das heißt auch: Wir sind, wie wir sind, von Gott geliebt und gewollt.

Ist das nicht eine wunderbare Zusage. Meinen Zweifeln an mir Selbst ist damit der Boden entzogen. Dies kann uns entlasten von unseren Abhängigkeiten nach Anerkennung und Liebe anderer. Denn Gott hat dich und mich angenommen, bevor je ein anderer Mensch uns kannte. Und das bedeutet weiter, wenn wir geschaffen sind als Abbilder Gottes, dann sind wir auch geschaffen und befähigt zum Guten.



Autor:
Martin
Gutbrod

Zurück zu unserem morgendlichen Spiegel.

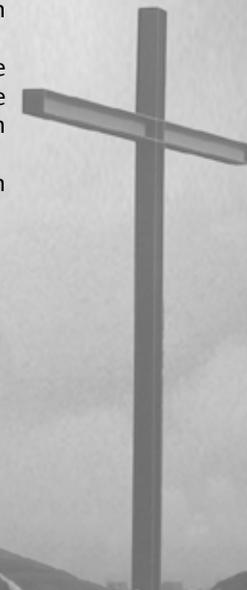
Wenn uns im Spiegel in unserem Angesicht das Bild Gottes ansieht, dann können wir uns umdrehen und auch der Welt dieses Bild Gottes zeigen. Und wenn ich mich dann umdrehe und die Welt und meine Mitmenschen anblicke, dann sehe ich dort Menschen, die auch Gottes Geschöpfe und Kinder sind. Ich sehe Gesichter, aus denen mir genauso wie aus meinem Gesicht das Gesicht Gottes entgegen blickt. Ich sehe nicht nur in meinem privaten und persönlichen Spiegel den geliebten, gewollten und guten Menschen, sondern in jedem Anderen, der mir begegnet. Welch eine Herausforderung (nicht nur) in diesen Tagen. Ich glaube, dass wir den Menschen als Bild Gottes sogar eigentlich nur begreifen können, wenn wir uns alle wie mit Gottes Augen anblicken und anerkennen.

Und wenn ich an so manche Begegnung mit Menschen denke, so habe ich Gesichter vor mir, die Mut und Hoffnung ausdrücken, Phantasie haben und Einsatz für andere bringen, ich sehe Menschen, die auf den Spuren Jesu unterwegs sind und ihm nachfolgen.

Und dabei sehe ich und stimme absolut zu: Gott schuf den Menschen nach seinem Bilde.

Viel Freude beim Blick in den Spiegel wünscht,

Martin Gutbrod

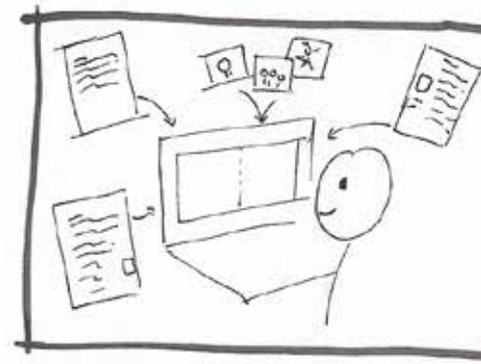


Wie entsteht eigentlich unser Blättle?

Ein Blick hinter die Kulissen

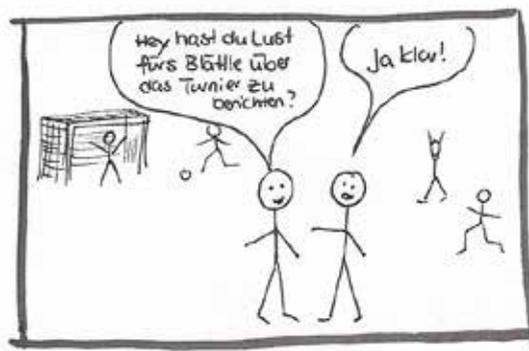


Bevor unser Blättle entstehen kann, überlegen wir erst einmal worüber wir aus den letzten Monaten berichten wollen und wer uns dabei unterstützen kann.

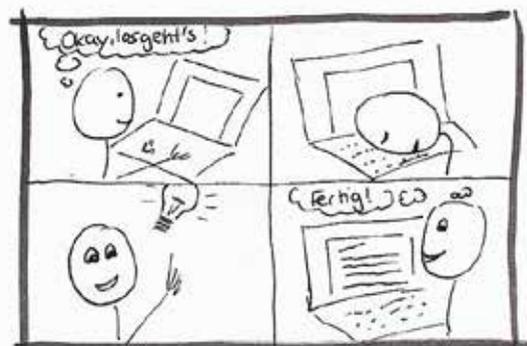


Die fertigen Artikel und Bilder werden zusammengestellt und mehrmals gelesen, um keine Fehler zu übersehen. Dann geht die Datei ab in den Druck.

Dann geht es auf Autoren-Suche: Wer war bei Veranstaltungen dabei, ist gerade im Ausland, ist über die aktuelle Lage des VfB top informiert und hat Lust darüber etwas zu schreiben?



Die frisch gedruckte Ausgabe des Blättle geht dann direkt an unsere fleißigen Austräger...



Sobald Autoren gefunden sind, machen diese sich gleich fleißig an die Arbeit.



... und landet bei euch zu Hause, wo ihr euch gemütlich über alles Aktuelle informieren könnt.



Autor:
Isabelle
Oswald

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Beteiligten, die uns tatkräftig dabei unterstützen ein tolles Blättle auf die Beine zu stellen!

⋮ Weihnachtsfeier

⋮ Auch im April noch bestens in Erinnerung



Der VfB bezwang Wolfsburg und sorgte so für beste Stimmung

Am Samstag vor Weihnachten war es wieder soweit und der Vorstand lud zum alljährlichen vorweihnachtlichen Beisammensein mit Speis und Trank ein. Zahlreich strömten die Mitglieder von nah und fern ins Vereinsheim und wurden vom Verlauf des Abends nicht enttäuscht.

Vor dem Essen gab es noch eine besinnliche Andacht, die uns Buaben zum Nachdenken angeregt hat. Auf die geistige Anregung folgte die Anregung unserer Geschmacksknospen. Zum Essen gab es allerlei Fleisch vom Grill mit einem reichhaltigen Salatbuffet, das selbst den größten Kritiker zum Verstummen brachte. Nach dem großen Schlemmen durfte der sportliche Teil des Abends natürlich nicht zu kurz kommen. Unsr Jungs vom VfB

ließen uns nicht im Stich und durften im vierten Spiel unter Interimstrainer Jürgen Kramny gegen den VfL Wolfsburg den ersten Sieg einfahren. 3 zu 1 hieß es nach 90 Minuten – der Abend hätte also kaum besser verlaufen können. Die Stimmung war gelöst, ja fast schon euphorisch nach dem fulminanten Sieg. Die Hoffnung auf eine bessere Zukunft unter neuem Trainer machte die Runde und ist bis Stand heute auch noch nicht verflogen. Mit dieser perfekten Grundlage war es nun an der Zeit, die Buaben selbst zu fordern. Teams wurden geformt und Oberbuabe Ale Alber führte als Quizmaster durch ein abwechslungsreiches und spannendes Programm. Ale ließ das sich zu Ende neigende Jahr 2015 mit all seinen Höhen und Tiefen noch einmal Revue

Auch dieses Jahr hatten wir wieder Besuch vom Weihnachtsmann



⋮ Europameisterschaft 2016

⋮ Die Vorfreude steigt

Vom 10. Juni bis 10. Juli findet die Europameisterschaft 2016 in Frankreich statt. Wir haben uns dieses Jahr wieder dazu entschieden ein großes Public Viewing, wie zuletzt bei der EM 2012, zu veranstalten. Wir übertragen während der Vorrunde alle Spiele ab 18 Uhr und sorgen während der KO-Phase gar dafür, dass ihr bei uns kein Spiel verpasst. Für einen reibungslosen Ablauf sind wir natürlich auch auf fleißige Helfer angewiesen. Wer Lust hat ein oder mehrere Spiele auch mal selbst zu übertragen, darf sich gerne bei Timo Weil, Philipp Wenzelburger oder unter info@stuttgarter-buaben.com melden. Wir freuen uns auf ein spannendes Turnier mit Euch!



Autor:
Sebastian
Waibel



Endlich wieder großes Public Viewing

Interview

Mit Franziska Heinz



Blättle: Du bist jetzt schon seit September 2015 FSJlerin im CVJM Möhringen. Was hat dich dazu bewogen ein FSJ in der Jugendarbeit zu machen?

Franziska: Ich war selber als Kind richtig gerne in der Kinderstunde, Jungchar und später dann im Jugendkreis. Da hatte ich viel Spaß und habe auch viel für meinen Glauben mitnehmen können. Nach meiner Konfirmation war es für mich dann klar, dass ich selber auch mitarbeiten möchte und war dann in meiner Heimatgemeinde sehr aktiv. Nach der Schule wollte ich mich ein Jahr bewusst für das, was mir am Herzen liegt, einsetzen, nämlich Kindern und Jugendlichen die Liebe Gottes näher bringen. Ihnen Spaß und Freude bereiten und auch von meinem Glauben erzählen.

Blättle: Wie sieht dein Alltag gerade aus und was machst du sonst in deiner Freizeit?

Franziska: Normalerweise bin ich morgens immer im Büro. Da habe ich dann Zeit, Jungscharen vorzubereiten, Aktionen mitzuplanen (jetzt Anfang März war das Konfiwochenende auf dem Kapf, bei dem ich dabei sein durfte), Post zu machen, und vieles mehr. Nachmittags/abends sind dann Jungscharen, Besprechungen, Next, Bistro,... Hier in Möhringen unternehme ich in meiner Freizeit gerne was mit meinen

Mitbewohnern, gehe spazieren und lese gern.

Blättle: Hat dich in dieser Zeit etwas besonders geprägt oder beeindruckt?

Franziska: Mich beeindruckt es sehr, zu sehen, wie eine so große Jugendarbeit (14 Jungscharen, Teeniekreise, viele Aktionen,...) wie im CVJM hier laufen kann, wie so viele Menschen an einem „Strang“ ziehen und man so gemeinsam an Gottes Reich bauen kann. Wenn ich daran denke, wie viele Spenden beim Christbaumsammeln oder bei der Orangenaktion zusammengekommen sind, bin ich begeistert, was man zusammen erreichen und wie Gott die Herzen der Menschen anrühren kann.

Blättle: Und hast du schon Pläne und Wünsche wie es danach weitergehen soll?

Franziska: Ich werde mich für Religions- und Gemeindepädagogik mit Sozialer Arbeit bewerben und dann noch für Soziale Arbeit an verschiedenen Hochschulen. Ich bin sehr gespannt, was Gott für mich bereithält und was nach dem FSJ kommt.

Blättle: Vielen Dank für das Gespräch und alles Gute für deine Zukunft!



Interviewpartner:
Franziska
Heinz

Sportlicher Kommentar

Quo Vadis VfB

An diesem 13. Februar scheint trotz der noch kühlen Temperaturen alles wie im Frühling zu sein. Ich stehe in der Kurve und vom Oberrang hallten sogar einzelne "Europapokal, Europapokal"-Gesänge. Auch im vierten Rückrundenspiel hat der VfB gewonnen und das sogar mit 2:0 gegen eine Hertha aus Berlin, die durchaus als Überraschungsmannschaft der Saison betitelt werden darf.

Wie immer trifft sich die Stadion-Gruppe vor dem Stadion und es wird schon hochgerechnet, wann man dieses Jahr gerettet sein kann. Auch nach oben scheint nun etwas möglich, da der Abstand zu den europäischen Rängen zum ersten Mal diese Spielzeit kleiner ist als zu einem Abstiegsplatz. Zumindest der gesicherte Mittelfeldplatz sollte frühzeitig erreicht werden.

Jürgen Kramny hat der Mannschaft die verloren gegangene Stabilität zurückgegeben und die Erfolgserlebnisse nach der Winterpause haben sich zu einem Lauf entwickelt.

Etwas schmerzt es zu diesem Zeitpunkt nur, dass im Pokal mit Borussia Dortmund ein zu starker Gegner vorgefunden wurde.

Im Frühling 2016 befindet sich der VfB allerdings an einem Scheideweg. Der Lauf konnte nicht fortgesetzt werden und gerade nach Niederlagen gegen Hannover, Gladbach und Leverkusen ist man noch in Reichweite der Abstiegsränge.

Allerdings wurde auch bei einem grandiosen 5:1 gegen Hoffenheim

deutlich, wie stark die aktuelle Mannschaft sein kann. Sogar die LaOla Welle schwappte durchs Neckarstadion.

Die nächsten Wochen werden zeigen, wie sich der Verein für die nächste Spielzeit aufstellen kann und je früher der Klassenerhalt geschafft werden kann, desto besser. Von Rotterdam und Mailand muss man diese Saison noch nicht träumen. Dorthin will der Verein aber mittelfristig schon. Eine mit anderen Traditionsvereinen ins Leben gerufene Initiative fordert einen größeren Anteil an den Fernsehgeldern, um international wettbewerbsfähig zu sein. Die geplante Ausgliederung geht in die gleiche Richtung, um mehr liquide Mittel zu haben.

Aktuell gehört der VfB national nicht zu den Topadressen.

Im Sommer wird es nun wieder Veränderungen im Kader geben. Gerade was die Offensive betrifft sind mit Didavi, Kostic oder Harnik Abgänge zu erwarten.

Dies muss nicht nur schlecht sein, denn teilweise stehen schon im Kader interessante Spieler wie z.B. Maxim.

Die Möglichkeiten aus den Jahren des Abstiegskampfes rauszukommen, sind meiner Meinung nach größer denn je. Es müssen nun die richtigen Entscheidungen in der sportlichen Leitung getroffen werden und dann geht der Weg des VfB nach oben.



Von Europa zu träumen ist zu früh

Im Kader findet sich schon teilweise guter Ersatz für die zu erwartenden Abgänge



Autor:
Roland
Hoppenstedt

Termine

Von April bis Oktober 2016

16.04.2016 15:30	FC Augsburg - VfB	26.06.2016 17:30	90 Minuten
17.04.2016 17:30	90 Minuten	30.06.2016 21:00	EM Viertelfinale
23.04.2016 15:30	VfB - Borussia Dortmund	01.07.2016 21:00	EM Viertelfinale
02.05.2016 20:15	SV Werder Bremen - VfB	02.07.2016 21:00	EM Viertelfinale
07.05.2016 15:30	VfB - 1. FSV Mainz 05	03.07.2016 21:00	EM Viertelfinale
14.05.2016 15:30	VfL Wolfsburg - VfB	06.+07.07.2016 21:00	EM Halbfinale
21.05.2016 17:30	Fanclubtreffen	10.07.2016 18:00	EM Gottesdienst
29.05.2016 17:30	90 Minuten	10.07.2016 21:00	EM Finale
05.06.2016 17:17	m&m Jugo	16.07.2016	Fanclub Sommerfest
12.06.2016 17:30	90 Minuten	24.07.2016	CVJM Jahresfest
12.06.2016 21:00	Deutschland - Ukraine	18.09.2016	11. Buaben Cup
16.06.2016 21:00	Deutschland - Polen	25.09.2016	Start!klar!-Gottesdienst
21.06.2016 18:00	Nordirland - Deutschland	21.-23.10.2016	Fanclub Wochenende

Unser „Wöchentliches Kicken“ findet ab sofort wieder jeden Mittwoch von 18:30-20:00 Uhr im Waldheim Möhringen statt.

Alle weiteren Termine auf www.stuttgarter-buaben.de

.....

Impressum

Kontakt

Stuttgarter CVJM Buaben
Leinenweberstraße 27
70567 Stuttgart

Kontakt: Alexander Alber
Tel.: +49 177 460 06 21
Email: info@stuttgarter-buaben.com
Internet: www.stuttgarter-buaben.de

Gruppe des CVJM-Möhringen
Evang. Jugend- und Familienwerk e. V.

BW-Bank
Kontoinhaber: CVJM S-Möhringen
IBAN: DE03 6005 0101 0002 6166 74

Redaktion: Isabelle Oswald

Layout: André Hermenau Oliveira